

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 21. April 2010**Finanzielle Vermarktung von Gesprächen mit Politikern im Lande Bremen**

Transparenz und Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen sind für das Vertrauen der Bürger in staatliches Handeln unentbehrlich. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Geld- und Sachleistungen, die im direkten Zusammenhang mit der Vermittlung von Gesprächen mit aktiven Politikern bzw. Regierungsmitgliedern stehen. Verschiedene Presseberichte der vergangenen Wochen legen nahe, dass zumindest versucht worden ist, Gespräche mit Bremer Senatsmitgliedern sowie mit anderen Politikern in Bremer Räumlichkeiten gegen Entgelt zu vermarkten.

Daher fragen wir den Senat:

1. Sind dem Senat Veranstaltungen oder Planungen für Veranstaltungen bekannt, an denen Mitglieder des Senats gegen Geldzahlungen von externen Einrichtungen, Verbänden, Personen oder Firmen teilgenommen haben oder bei denen eine Teilnahme von Mitgliedern des Senats gegen Geldzahlungen in Aussicht gestellt wurde?
2. Wenn ja, um welche Veranstaltungen handelt bzw. handelte es sich dabei, welche Zahlungen wurden geleistet bzw. in Aussicht genommen, und was sind bzw. waren jeweils Zweck, Inhalt und Adressatenkreis dieser Veranstaltungen?
3. Sind dem Senat sonstige Veranstaltungen Dritter oder Planungen für Veranstaltungen Dritter in Räumlichkeiten des Landes oder der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven bekannt, auf denen aktive Politiker gegen Geldzahlungen von externen Einrichtungen, Verbänden, Personen oder Firmen teilgenommen haben oder bei denen eine Teilnahme von Politikern gegen Geldzahlungen in Aussicht gestellt wurde?
4. Wenn ja, um welche Veranstaltungen handelt bzw. handelte es sich dabei, welche Zahlungen wurden geleistet bzw. in Aussicht genommen, und was sind bzw. waren jeweils Zweck, Inhalt und Adressatenkreis dieser Veranstaltungen?

Paul Bödeker, Dr. Rita Mohr-Lüllmann,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

D a z u

Antwort des Senats vom 25. Mai 2010

1. Sind dem Senat Veranstaltungen oder Planungen für Veranstaltungen bekannt, an denen Mitglieder des Senats gegen Geldzahlungen von externen Einrichtungen, Verbänden, Personen oder Firmen teilgenommen haben oder bei denen eine Teilnahme von Mitgliedern des Senats gegen Geldzahlungen in Aussicht gestellt wurde?
2. Wenn ja, um welche Veranstaltungen handelt bzw. handelte es sich dabei, welche Zahlungen wurden geleistet bzw. in Aussicht genommen und was sind bzw. waren jeweils Zweck, Inhalt und Adressatenkreis dieser Veranstaltungen?

Dem Senat sind keine entsprechenden Veranstaltungen oder Planungen für Veranstaltungen bekannt.

3. Sind dem Senat sonstige Veranstaltungen Dritter oder Planungen für Veranstaltungen Dritter in Räumlichkeiten des Landes oder der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven bekannt, auf denen aktive Politiker gegen Geldzahlungen von externen Einrichtungen, Verbänden, Personen oder Firmen teilgenommen haben oder bei denen eine Teilnahme von Politikern gegen Geldzahlungen in Aussicht gestellt wurde?
4. Wenn ja, um welche Veranstaltungen handelt bzw. handelte es sich dabei, welche Zahlungen wurden geleistet bzw. in Aussicht genommen, und was sind bzw. waren jeweils Zweck, Inhalt und Adressatenkreis dieser Veranstaltungen?

Dem Senat sind keine entsprechenden Veranstaltungen oder Planungen für Veranstaltungen bekannt.